

Wirtschaftswunder

Verlag und Schriftleitung: Halle (Saale), Str. Märker 16. Gesamtvertrieb: 27981. Einzelvertrieb: 27982. In Halle: Zeitungsverlag, Str. 34 (Tel. 27981), Buch-Verlag, Str. 87 (Tel. 25517), Bild-Verlag, Str. 16 (Tel. 21651), Zweigstelle: Leipzig, Markt-Str. 17 (Tel. 2558), Druck: 6000 Abnehmerstellen. Gesamtverkauf: 10000 Exemplare. Bestellungen: 10000 Exemplare. Preis: 10000 Exemplare.

Wirtschaftswunder: Halle (Saale), Str. Märker 16. Gesamtvertrieb: 27981. Einzelvertrieb: 27982. In Halle: Zeitungsverlag, Str. 34 (Tel. 27981), Buch-Verlag, Str. 87 (Tel. 25517), Bild-Verlag, Str. 16 (Tel. 21651), Zweigstelle: Leipzig, Markt-Str. 17 (Tel. 2558), Druck: 6000 Abnehmerstellen. Gesamtverkauf: 10000 Exemplare. Bestellungen: 10000 Exemplare. Preis: 10000 Exemplare.

Wirtschaftswunder: Halle (Saale), Str. Märker 16. Gesamtvertrieb: 27981. Einzelvertrieb: 27982. In Halle: Zeitungsverlag, Str. 34 (Tel. 27981), Buch-Verlag, Str. 87 (Tel. 25517), Bild-Verlag, Str. 16 (Tel. 21651), Zweigstelle: Leipzig, Markt-Str. 17 (Tel. 2558), Druck: 6000 Abnehmerstellen. Gesamtverkauf: 10000 Exemplare. Bestellungen: 10000 Exemplare. Preis: 10000 Exemplare.

52. Jahrg. / Nr. 85

Donnerstag, 11. April 1940

Einzelpreis 15 Rpf

Der ganze Oslojord in deutscher Hand

Überum besetzt — Deutsche Truppen auf Bornholm — Die Vernichtung der drei feindlichen Zerstörer bei Narvik

Neue Erfolge auch bei Scapa Flow

Anb. Berlin, 11. April. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Im Westen keine besonderen Ereignisse. Die Luftangriffe auf über Mittel- und Nordfrankreich wurde trotz schwieriger Wetterlage und harter Abwehr fortgesetzt.

Am Nachmittag des 10. April sind deutsche Truppen auf Bornholm ohne Zwischenfälle gelandet. Im übrigen verlief der Tag bei den in Dänemark eingeleiteten Einheiten der Wehrmacht ruhig.

In Norwegen wurden im Laufe des 10. April die von den deutschen Truppen erreichten Räume planmäßig ausgebaut und erweitert. Cloern, 25 Meilen westwärts von Alesund, wurde in den Vormittagsstunden des 10. April besetzt. In Oslo herrscht Ruhe. Alle Befestigungen im Oslojord sind in deutscher Hand, besetzt und wie auch die übrigen notwendigen Ausrüstungsgegenstände, zur Abwehr eingerichtet. Die notwendigen Wehrmachtseinheiten in Oslo haben ihre Bereitwilligkeit erklärt, am Aufbruch gegen englische und französische Flieger aktiv teilzunehmen.

In Narvik haben, wie bereits gemeldet, englische Zerstörer versucht, in den Hafen einzudringen. Bei der erfolglosen Abwehr wurden drei feindliche Zerstörer versenkt, ein Zerstörer schwer beschädigt.

Die Verstärkung der deutschen Truppen in Norwegen verläuft planmäßig.

Einigen den englischen Fallschirmjäger sind Bergen und Trondheim fest in deutscher Hand. Angriffserfolge haben nirgends stattgefunden.

Die Luftwaffe führte am 10. April wiederum in verstärktem Umfang Luftangriffe auf über der gesamten Nordsee durch und brachte wichtige Wunden über Stände und Bewegungen feindlicher Zerstörer.

Die zur bemerksamen Aufklärung eingeleiteten Kräfte hatten infolge schlechter Sichtverhältnisse nur an zwei Stellen Gefechtsberührung mit dem Gegner. Ein britischer Zerstörer wurde durch Bomben schwerer getroffen, eine Flak- und eine Sechswinkelbatterie im Gebiet von Scapa Flow durch Bombeneinschläge außer Gefecht gesetzt.

Britische Jagdflugzeuge griffen mehrmals deutsche Luftkräfte ohne Erfolg an. Ein britisches Jagdflugzeug vom Typen Hawker Hurricane wurde vor dem Schiffsland abgeschossen. Zwei eigene Flugzeuge wurden vernichtet.

Jagdflugzeugverbände überwachten Norwegen sowie die dänische Westküste und fielen mit starken Kräften das norwegische Seeflottengebiet vor feindlichen Einheiten. Feindliche Geleitflotten wurden lebhaft durch die norwegischen Seeflotten angegriffen, wobei mit deutschen Flugzeugen bestellte Flugplatzanlagen durch einzelne britische Kampfflugzeuge im Zielring erfolglos angegriffen wurde.

schlüssig umgestaltet worden. Das Kabinett, das bisher nur aus Vertretern der Sozialdemokraten und der Radikalen bestand, ist durch die Aufnahme von drei Vertretern aus der linken Oppositionspartei, der Konstruktiven und der Centre, erweitert worden.

Der König hat auf die ihm in einem mittags abgehaltenen Staatsrat gemachten Vorschläge hin zu Ministern ohne Vorsitz ernannt: die früheren Minister Brorström und Dr. Kroon sowie den Präsidenten des Landwirtschafsrates, Haug, ferner den Landgerichtsrat Dr. Ode, den Landwirt Rißler und den Postleitungs-Abwehrminister Grillmossell. Die drei Ernennungen sind nachstehend in der Reihenfolge, die drei anderen Vertreter der Konstruktiven im dänischen Reichstag.

Erklärung des Staatsministers Stauning
„Dänemarks Land und Volk vor einem schlimmen Schicksalsschlag bewahrt“

Anb. Kopenhagen, 11. April. Der dänische Reichstag trat am späten Abend des Dienstag

zu einer außerordentlichen Sitzung zusammen, auf der Staatsminister Stauning eine Erklärung abgab, in der es heißt: Der König und das Kabinett haben beschließen, im Vertrauen auf Deutschlands Unterstützung, das Zeitverhältnis die Möglichkeit habe, durch die ins Werk gesetzten Maßnahmen Dänemarks territoriale Integrität und politische Unabhängigkeit anzuhängen, eine Ordnung der Verhältnisse und dieser Beziehung zu erreichen. Dieser Weg sei gewählt worden, um Land und Leute vor den Folgen des Kriegszustandes zu bewahren. Die gegenwärtige Regierung habe die Verantwortung für die Entscheidung, die Lage und die Entwicklung, aus einer christlichen Überzeugung gehend, zu haben, daß sie Land und Volk vor einem schlimmen Schicksalsschlag bewahrt. Es sei der Wunsch der Regierung, daß die Beziehung mit Großbritannien und humanem Bewußtsein gegenüber einer alten nordischen Nation geteilt werde. Staatsminister Stauning schloß mit dem Wunsch, daß Frieden zwischen den Völkern sei.

Der Vorsitzende des dänischen Reichstages unterzürich die Zustimmung des Volkes und der Mehrheit des Reichstages zu der Regierungserklärung.

Dhnmächtige Wut

Das Durcheinander in London und Paris

Verhört, tiefe Niedererschlagenheit und ohnmächtige Wut bezeichnen die Stimmung bei den Politikern der Weltmächte. Die offizielle Meinung ist völlig verneint. Man will die Schwere der Niederlage dem eigenen Volk verbergen, achtet für aber bei diesem Verhalten völlig hilflos. Von diesem Durcheinander und dem Durcheinander ist zu erwarten, daß es die Beziehungen zwischen den beiden Mächten in die Zukunft hinein zu verschlechtern wird. Die offizielle Meinung ist, daß die Beziehungen zwischen den beiden Mächten in die Zukunft hinein zu verschlechtern wird. Die offizielle Meinung ist, daß die Beziehungen zwischen den beiden Mächten in die Zukunft hinein zu verschlechtern wird.

„Im allgemeinen über die deutsche Aktion ist, Deutschland werde alles, was es in Dänemark und Norwegen verfinde, als seine Sache anerkennen, und dann werde alles ans Ende gehen.“

„Im allgemeinen über die deutsche Aktion ist, Deutschland werde alles, was es in Dänemark und Norwegen verfinde, als seine Sache anerkennen, und dann werde alles ans Ende gehen.“

„Im allgemeinen über die deutsche Aktion ist, Deutschland werde alles, was es in Dänemark und Norwegen verfinde, als seine Sache anerkennen, und dann werde alles ans Ende gehen.“

„Bedrohung für Englands Herz“

Rom konstatiert Deutschlands absolute Überlegenheit

Anb. Rom, 11. April. (Eigen.) Die Führer der deutschen Wehrmacht sind in Rom einen Wiederholungsbesuch gemacht, um die Lage der deutschen Wehrmacht in der Nordsee zu besprechen. Die Führer der deutschen Wehrmacht sind in Rom einen Wiederholungsbesuch gemacht, um die Lage der deutschen Wehrmacht in der Nordsee zu besprechen.

„In der Zwischenzeit hat Italien keine andere Haltung als die Neutralität angenommen, die es, weil der Konflikt sich nicht über die Grenzen Italiens hinaus erstreckt, nicht annehmen kann.“

„In der Zwischenzeit hat Italien keine andere Haltung als die Neutralität angenommen, die es, weil der Konflikt sich nicht über die Grenzen Italiens hinaus erstreckt, nicht annehmen kann.“

„In der Zwischenzeit hat Italien keine andere Haltung als die Neutralität angenommen, die es, weil der Konflikt sich nicht über die Grenzen Italiens hinaus erstreckt, nicht annehmen kann.“

daß London keine Vertrauensüberlegungen fortsetzen will. Man verneint am maßgeblichen Stelle darauf, daß die Ausdehnung des Konfliktes auf die Nordsee nicht unbedingt zu vermeiden sei.

„In der Zwischenzeit hat Italien keine andere Haltung als die Neutralität angenommen, die es, weil der Konflikt sich nicht über die Grenzen Italiens hinaus erstreckt, nicht annehmen kann.“

„In der Zwischenzeit hat Italien keine andere Haltung als die Neutralität angenommen, die es, weil der Konflikt sich nicht über die Grenzen Italiens hinaus erstreckt, nicht annehmen kann.“

„In der Zwischenzeit hat Italien keine andere Haltung als die Neutralität angenommen, die es, weil der Konflikt sich nicht über die Grenzen Italiens hinaus erstreckt, nicht annehmen kann.“

Schwedische Bewunderung
Anb. Stockholm, 11. April. Die Zeitungen aller Schwedischen Zeitungen haben die Tatsache festgehalten, daß die deutsche Aktion in Norwegen und Dänemark durch die Neutralitätserklärungen der Wehrmacht ausgesetzt worden ist. Zum Teil zeigen die hiesigen Zeitungen, deren Kommentare meist recht vorsichtig gehalten sind, auch durchaus Verständnis für die deutsche Haltung. „Svenska Dagbladet“ weist besonders auf die schnelle Inbesitznahme von Narvik hin, und erklärt: Wie dies möglich war, ist unklar, genau vor der Nase der englischen und französischen Kriegsschiffe, welche nach der Notiz der Wehrmacht in Oslo vor der Mündung des Narviflusses auf Wache lagen, entsteht sich jeder Zweifel.

„Svenska Dagbladet“ bringt einen Bericht aus Oslo, in dem u. a. berichtet wird, daß, als die deutschen Truppen in Oslo eingedrungen seien, noch viele norwegische Soldaten und Offiziere mit Waffen und Munition sich auf der Straße befanden hätten, die sich in ihrer Bewußtlosigkeit befinden wollten. Mit unvorstellbarer Bewunderung hätten die norwegischen Soldaten die deutschen Truppen aufstehen sehen. In einem anderen Bericht des Blattes heißt es, der deutsche Aparat arbeite mit Präzision. Ein großer Teil des Landes befindet sich de facto unter deutschem Militärkommando.

Wit besonderer Aufmerksamkeit verfolgt man jetzt die Konsequenzen, die sich nach dem Zusammenbruch im Norden Europas ergeben. Der Handel zwischen England und Skandinavien ist amnestisch, reiche und erdige Güter- und Lebensmittellieferungen sind den deutschen Monopolen geworden. Die Wäde ist in einem angeblichen Sektor für die meisten nutzlos geworden, die sich ihrer Verhängung vorzeitig gerührt hatten.“ Die Worte sind präzis genug für die Beurteilung des gesamten Ausmaßes der Verschlechterung der Situation durch die deutsche Initiative im Norden. Die militärische Bedeutung des deutschen Erfolges nennt der bekannte italienische Militärattaché General Romano in der „Gazzetta del Popolo“, „ein Fortschritt aller Art.“

„Deutschland behält nunmehr, so heißt es weiter, eine absolute Überlegenheit in diesem Krieg. In Norwegen bietet sich für eine englisch-französische Truppenabgabe keine Möglichkeit mehr, jeder einzelne Bericht ist von vornherein zur völligen Unmöglichkeit verdammt. Skandinavien ist heute, wenn es auch von den Wehrmächten so geplant war, kein Kriegsschauplatz. Fremdenwelle Erfolge seien hier ebenso ausbleiben wie am Meer.“

„Belvedere“ München hat in dem die Aufhebung des englischen Botschafters erklärt, daß England die jugoslawischen Häfen für den Handelsverkehr mit Deutschland sperren will. Wie man am gutunterrichteter Stelle schreibt, zeigt dies Anfechtung,

Stattens Vorbereitungen
Anb. Rom, 11. April. (Eigen.) Im Palazzo gehen die Vorbereitungen des Zuges zur Wahrung der italienischen Neutralität voran. Die Vorbereitungen sind in der letzten Zeit sehr intensiv. Die Vorbereitungen sind in der letzten Zeit sehr intensiv.

„In der Zwischenzeit hat Italien keine andere Haltung als die Neutralität angenommen, die es, weil der Konflikt sich nicht über die Grenzen Italiens hinaus erstreckt, nicht annehmen kann.“

„In der Zwischenzeit hat Italien keine andere Haltung als die Neutralität angenommen, die es, weil der Konflikt sich nicht über die Grenzen Italiens hinaus erstreckt, nicht annehmen kann.“

„In der Zwischenzeit hat Italien keine andere Haltung als die Neutralität angenommen, die es, weil der Konflikt sich nicht über die Grenzen Italiens hinaus erstreckt, nicht annehmen kann.“

Es ist ungelungen, dem englischen Einbruch in Norwegen um zehn Stunden vorzuzukommen. Die Anlage der Minenfelder, mit denen die norwegische Neutralität befestigt werden war, verhinderte nur die Einleitung. Die englischen Transporter waren auf See. Je mehr sich in der Richtung die Zusammenstöße verzeichnen, um so mehr vermehrt die militärische Aktion des Reiches. Alles scheint darauf zu zielen, die norwegischen Einheiten von großer Schnelligkeit und ansehnlicher Größe ab. Das deutsche Unternehmen vollzieht sich in außerordentlich weiten Räumen, die noch dazu von den Engländern als besonders gefährlich angesehen werden. Die norwegischen Einheiten von großer Schnelligkeit und ansehnlicher Größe ab. Das deutsche Unternehmen vollzieht sich in außerordentlich weiten Räumen, die noch dazu von den Engländern als besonders gefährlich angesehen werden.

Die Ausweitung des Krieges nach dem Norden, der in England fest langsam einfließen war, und die es nicht vermehren mochte, ist verblüffend. Der englische Außenminister Lord Halifax war so unvorsichtig, noch einmal in einer Rede ausdrücklich zu versichern, daß es England die Absicht sei, die norwegische Neutralität zu wahren. Die Ausweitung des Krieges nach dem Norden, der in England fest langsam einfließen war, und die es nicht vermehren mochte, ist verblüffend.



Deutsche motorisierte Kolonne beim Passieren einer Straßenkreuzung in Dänemark (PK. Bieling, Sichel)

Erzblotade zerschlagen — sagt Bern

Anb. Bern, 11. April. (Eigen.) In Schweizerischen Kreisen laßt man die allgemeine Auffassung über die letzten Ereignisse dahin zusammen, daß die deutsche Wehrmacht den Schwächen der britischen Luftwaffe die Schlappe beibringt hat, die sie im ersten die sozialdemokratische „Berner Tagblatt“ schreibt, die englisch-französische Sache habe durch die Unfähigkeit der Wehrmacht selbst eine Niederlage erlitten. Die englische Erzblotade sei zerschlagen, die englische Seeherrschaft durchbrochen, ja direkt bedroht, die neutralen Staaten aber hätten einen neuen Beweis, wie weit sie im Kampf für England einsteigen wollten. Die Schlappe beibringt hat, die sie im ersten die sozialdemokratische „Berner Tagblatt“ schreibt, die englisch-französische Sache habe durch die Unfähigkeit der Wehrmacht selbst eine Niederlage erlitten. Die englische Erzblotade sei zerschlagen, die englische Seeherrschaft durchbrochen, ja direkt bedroht, die neutralen Staaten aber hätten einen neuen Beweis, wie weit sie im Kampf für England einsteigen wollten.

An Norwegens Küste vernichtend geschlagen

Schwere Bombentreffer auf neun feindlichen Kriegsschiffen — Deutsche Landungsaktion von Oslo bis Narvik planmäßig durchgeführt — Die Deutschen kamen den Engländern um 10 Stunden zuvor

Oslo, Berlin, 10. April. Das Oberkommando der Wehrmacht gab am Mittwochmittag bekannt:

Im Westen keine besonderen Ereignisse.

Die militärischen Maßnahmen zum Schutz der Neutralität von Dänemark und Norwegen sind am 9. April von hiesigen Einheiten des Heeres, der Kriegsmarine und der Luftwaffe unter dem Befehl des Generals der Infanterie v. Falkenberg, von Seestreitkräften unter dem Befehl des Generaladmirals Zaalwälder und des Admirals Carlis und von zivilischen Verbänden der Luftwaffe unter Führung des Generalmajors v. Gehlert in enger Zusammenarbeit durchgeführt.

Motorisierte Truppen und Panzerkräfte unter Führung des Generals der Infanterie Kämpf überfuhren am Morgen die deutsch-dänische Grenze und besetzten in jenseitigen Bormarsch über Højerslev und Søbjerg planmäßig Südländ. Verschiebung kam es infolge mangelhafter Verkehrsmitteilung an die dänischen Truppen in Turenæs Geschiehen. Sie wurden durch Aufführung der dänischen Wehrkräfte über die Anordnung ihrer Reglement, keinerlei Widerstand zu leisten, beendete. Gleichzeitig mit der Besetzung von Südländ landeten im Zusammenwirken zwischen Heer, Kriegsmarine und Luftwaffe deutsche Truppen im Osten bei Widselöv, im Großen Belt bei Roskilde und Nyborg und in Østergöttern bei Fehöfen. Besatzungen wurden bereits in den letzten Morgenstunden kampffähig besetzt. Die Luftwaffe wirkte während des ganzen Tages über Dänemark auf und sicherte den Vormarsch.

Die Besatzungen beider Schiffe sind zum größten Teil gerettet und an Land eingekerkert worden.

Die Seeoperationen sind noch im Gange. Erst nach ihrem Abschluß werden auch die den englischen und französischen Seestreitkräften von der deutschen Kriegsmarine zugehörigen Verluste und Beschädigungen in vollem Umfang übergeben werden können. Die von England vorgeschickte Besatzung wichtiger norwegischer Stützpunkte sollte sofort im Anschluß an die Landung der Minenräuerei in den norwegischen Hoheitsgewässern hätte finden.

Die deutsche Aktion ist diesem Bericht knapp zehn Stunden vorausgegangen.

Die zu diesem Zweck bestimmten und von Maschinen besetzten britischen Seestreitkräfte und Transportschiffe wurden gestern in den letzten Nachmittagsstunden von der deutschen

Luftwaffe angegriffen und vernichtend geschlagen.

Dah alle feindlichen Kriegsschiffe erheblichen Schaden erlitten, sind die meisten von ihnen zerstört worden.

4 Schlachtschiffe mit je 2 oder 3 Bomben,
2 Schlachtschiffe mit je 1 Bombe,
2 Schiffe mit je 2 bzw. 1 Bombe,
1 schwerer Kreuzer wurde mit Bombentreffern in Brand gesetzt.

2 Transportschiffe wurden mit je 1 Bombe beaufschlagt.

Zugführerverbände sicherten die Landungsaktionen durch Ueberwindung der Wehrkräfte Dänemarks und Norwegens sowie die innere Deutsche Front. Ein britisches Flugboot vom Typ Sunderland wurde abgeschossen.

Die weitere Besetzung Norwegens schreitet schnell und planmäßig fort.

Die Flucht der britischen und französischen Diplomaten aus Oslo

Berlin, 10. April. Nachdem Oslo durch die deutschen Truppen besetzt worden ist, werden zunehmend auch interessante Einzelheiten über das Verhalten der Angehörigen der englischen und französischen Botschaften in der Nacht vor dem Einmarsch bekannt.

Wie aus Oslo berichtet wird, herrschte vom Abend an bis in den frühen Morgen hinein in beiden Botschaften ein außerordentliches Zittern. Alle Zimmer waren hell erleuchtet und durch den Lärm der Truppen wurden, wie deutlich zu bemerken war, in den Räumen der deutschen Häuser Feuer angezündet und Hunderte von Dokumenten und Schriftstücken bis in die frühen Vormittagsstunden hinein Zerstört für Staub verweht.

Nach diesen Beschreibungen letzten Abends haben die diplomatischen Vertreter der Wehrmacht dann hastig Oslo verlassen.

Abgeschlossene Verfasser Englands „unabhängig“ Sender

Berlin, 10. April. In zwei aufeinanderfolgenden Zonen konnte das Oberkommando der Wehrmacht den Besitz eines von den Engländern so weit entfernten Fernsprechanlagenstandortes vom Winterland, Nord-Norwegen, erlangen. Die Engländer haben die Aktion mit einem Scheitern abgeschlossen.

Am 8. April wurde ein feindliches Flugboot bei den Zerstörerfliegern und am 9. April ein anderes bei den Zerstörern abgeschossen. Wenn es nach einer Überlegung der Wehrmacht der feindlichen Flotte ein Überflug über die norwegische Küste zum Zweck der Aufklärung der deutschen Kampfmittelangelegenheiten erwünscht ist, so wäre dies durch die beiden deutschen Zerstörer erfüllt. Aber die von den Engländern selbst gegebene Beschränkung des Überfluges zeigt, daß in keiner Weise ein in sich liegendes modernes deutschen Kampfmittelangelegenheiten erwünscht ist. Das feindliche Flugboot ist ein viermotoriger Fernsprenger, der mit mehreren hundert Kilogramm Sprengstoff beladen war und sich bis auf 2000 Meter Höhe befand. Er wurde durch die Wehrmacht abgeschossen und die Besatzung wurde getötet.

England droht weiter Neutrale

Außenminister Halifax deutet Präzedenzfälle gegen Neutrale an

Str. Amsterdam, 11. April (Eisenber). Die verweilte Stimmung in England führt dazu, daß von der Regierung verweilte Maßnahmen gefordert werden. Es hat sich die öffentliche Meinung entfaltet, die gemäßlich das Aussehen für bevorstehende Aktionen ist. Das allgemeine Stimmwort lautet, daß die englische Regierung keine Zeit verlieren dürfe. Vor allem fordert die gesamte Presse, daß die englische Flotte härter in Aktion treten solle. Gerüchte, daß Heberlein auf bestimmte neutrale Staaten zugehen werde, erhalten sich hartnäckig. Diese Gerüchte erhalten neue Nahrung durch eine Rede, die Außenminister Lord Halifax gestern mittags hielt. Er deutete den Plan englischer Präzedenzfälle gegen Neutrale mit den Worten an, daß alle Neutrale vorerst für sich sorgen müssen, wenn sie nicht rechtzeitig die „Aktion“ annehmen. Die er sich anfordern, wenn es nicht ist.

Einige der Neutrale vorerst für sich sorgen müssen, wenn sie nicht rechtzeitig die „Aktion“ annehmen. Die er sich anfordern, wenn es nicht ist.

In seiner Rede machte Lord Halifax den für einen Außenminister in seiner Abwesenheit wohl einzig dastehenden Versuch, die deutsche Aktion zum Schutze Dänemarks und Norwegens mit „unbekanntem inneren Zusammenhang“ zu erklären. Deutschland habe unter Druck gehandelt und das Ergebnis werde sein, daß die deutsche Flotte in den Nordsee zum Einsatz kommen werde. Über das Verhältnis zu Dänemark überließ sich Halifax in der nächsten Rede am 10. April dem russischen Unterhändler für Deutschland, Dr. Stämpgen. Deutschland bleibe das Hauptziel der englischen Politik.

Die diplomatische Korrespondenz der „News Chronicle“ in London ist der Ansicht, daß die deutsche Aktion in einem Moment der höchsten Bedrohung für Deutschland darstellt, welche eine Landung englischer Truppen darstellt, wenn nicht umhüllend in der nächsten Nacht ein Kommando der Wehrmacht einmarschieren sollte. Die deutsche Flotte ist die größte Flotte der Welt und die größte Flotte der Welt. Die deutsche Flotte ist die größte Flotte der Welt und die größte Flotte der Welt.

Deutsche Frage an Churchill

Der diplomatische Korrespondent der „News Chronicle“ in London ist der Ansicht, daß die deutsche Aktion in einem Moment der höchsten Bedrohung für Deutschland darstellt, welche eine Landung englischer Truppen darstellt, wenn nicht umhüllend in der nächsten Nacht ein Kommando der Wehrmacht einmarschieren sollte. Die deutsche Flotte ist die größte Flotte der Welt und die größte Flotte der Welt.

Arterienverkalkung

Arterienverkalkung ist eine der häufigsten Ursachen für Herz-Kreislauferkrankungen. Sie führt zu Bluthochdruck, Herzinfarkt und Schlaganfall. Die Krankheit ist durch eine Verengung der Arterien gekennzeichnet, die durch Ablagerungen von Cholesterin und Kalzium verursacht wird.

Die Krankheit ist durch eine Verengung der Arterien gekennzeichnet, die durch Ablagerungen von Cholesterin und Kalzium verursacht wird. Sie führt zu Bluthochdruck, Herzinfarkt und Schlaganfall.

Die Krankheit ist durch eine Verengung der Arterien gekennzeichnet, die durch Ablagerungen von Cholesterin und Kalzium verursacht wird. Sie führt zu Bluthochdruck, Herzinfarkt und Schlaganfall.

Die Krankheit ist durch eine Verengung der Arterien gekennzeichnet, die durch Ablagerungen von Cholesterin und Kalzium verursacht wird. Sie führt zu Bluthochdruck, Herzinfarkt und Schlaganfall.

Die Krankheit ist durch eine Verengung der Arterien gekennzeichnet, die durch Ablagerungen von Cholesterin und Kalzium verursacht wird. Sie führt zu Bluthochdruck, Herzinfarkt und Schlaganfall.

Die Krankheit ist durch eine Verengung der Arterien gekennzeichnet, die durch Ablagerungen von Cholesterin und Kalzium verursacht wird. Sie führt zu Bluthochdruck, Herzinfarkt und Schlaganfall.

Chamberlain gibt Narvik-Niederlage an

Chamberlain hat gestern im Unterhaus die englische Niederlage von Narvik gegeben. Er hat bekannt, daß fünf englische Zerstörer von den Deutschen zerstört wurden.

Er hat bekannt, daß fünf englische Zerstörer von den Deutschen zerstört wurden. Er hat bekannt, daß fünf englische Zerstörer von den Deutschen zerstört wurden.

Er hat bekannt, daß fünf englische Zerstörer von den Deutschen zerstört wurden. Er hat bekannt, daß fünf englische Zerstörer von den Deutschen zerstört wurden.

Er hat bekannt, daß fünf englische Zerstörer von den Deutschen zerstört wurden. Er hat bekannt, daß fünf englische Zerstörer von den Deutschen zerstört wurden.

Er hat bekannt, daß fünf englische Zerstörer von den Deutschen zerstört wurden. Er hat bekannt, daß fünf englische Zerstörer von den Deutschen zerstört wurden.

Er hat bekannt, daß fünf englische Zerstörer von den Deutschen zerstört wurden. Er hat bekannt, daß fünf englische Zerstörer von den Deutschen zerstört wurden.

Er hat bekannt, daß fünf englische Zerstörer von den Deutschen zerstört wurden. Er hat bekannt, daß fünf englische Zerstörer von den Deutschen zerstört wurden.

Er hat bekannt, daß fünf englische Zerstörer von den Deutschen zerstört wurden. Er hat bekannt, daß fünf englische Zerstörer von den Deutschen zerstört wurden.

Er hat bekannt, daß fünf englische Zerstörer von den Deutschen zerstört wurden. Er hat bekannt, daß fünf englische Zerstörer von den Deutschen zerstört wurden.

Er hat bekannt, daß fünf englische Zerstörer von den Deutschen zerstört wurden. Er hat bekannt, daß fünf englische Zerstörer von den Deutschen zerstört wurden.

Er hat bekannt, daß fünf englische Zerstörer von den Deutschen zerstört wurden. Er hat bekannt, daß fünf englische Zerstörer von den Deutschen zerstört wurden.

Die Ausgabe umfist 6 Seiten

Die Ausgabe umfist 6 Seiten. Sie enthält die neuesten Nachrichten und Berichte.

Die Ausgabe umfist 6 Seiten. Sie enthält die neuesten Nachrichten und Berichte. Sie enthält die neuesten Nachrichten und Berichte.

Die Ausgabe umfist 6 Seiten. Sie enthält die neuesten Nachrichten und Berichte. Sie enthält die neuesten Nachrichten und Berichte.

Die Ausgabe umfist 6 Seiten. Sie enthält die neuesten Nachrichten und Berichte. Sie enthält die neuesten Nachrichten und Berichte.

Die Ausgabe umfist 6 Seiten. Sie enthält die neuesten Nachrichten und Berichte. Sie enthält die neuesten Nachrichten und Berichte.

Die Ausgabe umfist 6 Seiten. Sie enthält die neuesten Nachrichten und Berichte. Sie enthält die neuesten Nachrichten und Berichte.

Die Ausgabe umfist 6 Seiten. Sie enthält die neuesten Nachrichten und Berichte. Sie enthält die neuesten Nachrichten und Berichte.

Die Ausgabe umfist 6 Seiten. Sie enthält die neuesten Nachrichten und Berichte. Sie enthält die neuesten Nachrichten und Berichte.

Kampf um den Großglockner

Der Kampf um den Großglockner ist ein Beispiel für die Härte der Bergsteiger. Die Expeditionen sind oft von Schwierigkeiten und Gefahren begleitet. Die Bergsteiger müssen sich auf alles einstellen.

Der Kampf um den Großglockner ist ein Beispiel für die Härte der Bergsteiger. Die Expeditionen sind oft von Schwierigkeiten und Gefahren begleitet. Die Bergsteiger müssen sich auf alles einstellen.

Der Kampf um den Großglockner ist ein Beispiel für die Härte der Bergsteiger. Die Expeditionen sind oft von Schwierigkeiten und Gefahren begleitet. Die Bergsteiger müssen sich auf alles einstellen.

Der Kampf um den Großglockner ist ein Beispiel für die Härte der Bergsteiger. Die Expeditionen sind oft von Schwierigkeiten und Gefahren begleitet. Die Bergsteiger müssen sich auf alles einstellen.

Der Kampf um den Großglockner ist ein Beispiel für die Härte der Bergsteiger. Die Expeditionen sind oft von Schwierigkeiten und Gefahren begleitet. Die Bergsteiger müssen sich auf alles einstellen.

Der Kampf um den Großglockner ist ein Beispiel für die Härte der Bergsteiger. Die Expeditionen sind oft von Schwierigkeiten und Gefahren begleitet. Die Bergsteiger müssen sich auf alles einstellen.

Der Kampf um den Großglockner ist ein Beispiel für die Härte der Bergsteiger. Die Expeditionen sind oft von Schwierigkeiten und Gefahren begleitet. Die Bergsteiger müssen sich auf alles einstellen.

Der Kampf um den Großglockner ist ein Beispiel für die Härte der Bergsteiger. Die Expeditionen sind oft von Schwierigkeiten und Gefahren begleitet. Die Bergsteiger müssen sich auf alles einstellen.

Der Kampf um den Großglockner ist ein Beispiel für die Härte der Bergsteiger. Die Expeditionen sind oft von Schwierigkeiten und Gefahren begleitet. Die Bergsteiger müssen sich auf alles einstellen.

Der Kampf um den Großglockner ist ein Beispiel für die Härte der Bergsteiger. Die Expeditionen sind oft von Schwierigkeiten und Gefahren begleitet. Die Bergsteiger müssen sich auf alles einstellen.

Der Kampf um den Großglockner ist ein Beispiel für die Härte der Bergsteiger. Die Expeditionen sind oft von Schwierigkeiten und Gefahren begleitet. Die Bergsteiger müssen sich auf alles einstellen.

Der Kampf um den Großglockner ist ein Beispiel für die Härte der Bergsteiger. Die Expeditionen sind oft von Schwierigkeiten und Gefahren begleitet. Die Bergsteiger müssen sich auf alles einstellen.

Der Kampf um den Großglockner ist ein Beispiel für die Härte der Bergsteiger. Die Expeditionen sind oft von Schwierigkeiten und Gefahren begleitet. Die Bergsteiger müssen sich auf alles einstellen.

Der Kampf um den Großglockner ist ein Beispiel für die Härte der Bergsteiger. Die Expeditionen sind oft von Schwierigkeiten und Gefahren begleitet. Die Bergsteiger müssen sich auf alles einstellen.

Der Kampf um den Großglockner ist ein Beispiel für die Härte der Bergsteiger. Die Expeditionen sind oft von Schwierigkeiten und Gefahren begleitet. Die Bergsteiger müssen sich auf alles einstellen.

Mitteldeutsches Landestheater

Mitteldeutsches Landestheater. Die Produktionen sind von hoher Qualität und bieten eine hervorragende Unterhaltung.

Mitteldeutsches Landestheater. Die Produktionen sind von hoher Qualität und bieten eine hervorragende Unterhaltung. Die Produktionen sind von hoher Qualität und bieten eine hervorragende Unterhaltung.

Mitteldeutsches Landestheater. Die Produktionen sind von hoher Qualität und bieten eine hervorragende Unterhaltung. Die Produktionen sind von hoher Qualität und bieten eine hervorragende Unterhaltung.

Mitteldeutsches Landestheater. Die Produktionen sind von hoher Qualität und bieten eine hervorragende Unterhaltung. Die Produktionen sind von hoher Qualität und bieten eine hervorragende Unterhaltung.

Mitteldeutsches Landestheater. Die Produktionen sind von hoher Qualität und bieten eine hervorragende Unterhaltung. Die Produktionen sind von hoher Qualität und bieten eine hervorragende Unterhaltung.

Mitteldeutsches Landestheater. Die Produktionen sind von hoher Qualität und bieten eine hervorragende Unterhaltung. Die Produktionen sind von hoher Qualität und bieten eine hervorragende Unterhaltung.

DER KAVALIERS

Copyright by Wilhelm Heyne Verlag, Dresden.



Heißt mich wieder an seinem Schreibtisch nieder. Ich schreibe einen langen, vielseitigen Brief an Herrn Rotor... Ich sitze mit nicht verdoimt, hier es in dem Schreiben...

Heißt mich wieder an seinem Schreibtisch nieder. Ich schreibe einen langen, vielseitigen Brief an Herrn Rotor... Ich sitze mit nicht verdoimt, hier es in dem Schreiben...

konnte ich, welche Kraft ihn in die Arme gesaugen hatte. Am gleichen Tage erlebte Professor Barblin sein letztes Augenblicke. Seine Besessung eine große Lieberkrankung. Der Professor, der gleichzeitig den Park hinter dem Hause verlor, empfing ihn mit der Mitteilung, daß Reich so sei.

In der Diele machte und wie er zur Krippe ging. Bald darauf wurden mehrere Zimmer im ersten Stock erleuchtet. Der Professor lag den Hauptern durch die Räume eilen. Seit Mitte Dezember hatte Professor Barblin das Haus heute zum erstenmal wieder betreten, seit jenem Tag, an dem der Wille sie zum letztenmal gesehen hatte...

Mitten in der Arbeit verschied gestern früh eines unserer ältesten Gefolgschaftsmitglieder an Herzschlag, unser Zugschneider, Herr

Heinrich Gründer. Sein kameradschaftlicher Geist, sein immerwährender Fleiß und sein großes fachliches Können werden ihm uns nicht vergessen lassen. Er starb als Nationalsozialist im festen Glauben an seinen Führer.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Firma Hermann Krauss. Schmerzvoll trifft uns die Nachricht von dem unerwarteten Ableben unseres Mitarbeiters und Gefolgschaftsmitgliedes, des Kaufmanns

Carl Bornmann. Zufolge seiner beruflich vielseitigen Kenntnisse und seines ausgeprägten Pflichtbewusstseins konnten wir dem Verstorbenen stets unser volles Vertrauen übertragen. Sein ehrbares Verhalten als auch seine kameradschaftliche Einstellung sichern ihm ein bleibendes Gedenken.

Ernst Schade. Mein Inhaberkollege, herrschaftlicher Mann, Bruder, Schwager und Onkel. Ich habe die Freude gehabt, den Herr meine treue Lebenskameradin, unsere herrschaftliche, unerschütterliche Mutter und Oma, Schwester, Schwägerin und Tante Frau

Minna Just geb. Reichmann. Im 66. Lebensjahre in sein himmlisches Reich. In tiefer Trauer August Just Fritz Just Elizabeth Just geb. Schmidt Paul Thoman Luise Thoman geb. Just Hans-Helmut Ernst Frieda Ernst geb. Just und 2 Enkelkinder

Friderike Heidler geb. Kander. Die Beerdigung findet am Sonntag, dem 12. April, 10.30 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Willi Brandt. Nach kurzer Krankheit verschied plötzlich und unerwartet mein lieber Mann, kleiner Sohn, unser guter Vater, Schwager, Onkel, Bruder, Großvater, Onkel, der Herr

Wir wurden heute getraut! Wolfram Behr Erika Behr geb. Altrock. 2. Zt. Im Felde Halle a. S., Königstr. 72 den 11. April 1940

Goldenen Hochzeit. Wir werden heute herzlich danken. Hermann Stiering und Frau Martha geb. Frank. Halle a. S., den 10. April 1940, Kurfürstenstraße 9.

Herzlichen Dank. Allen denen, die uns zu unserer Goldenen Hochzeit so reichlich beschenken und in die herzlichsten Glückwünsche und Geschenke zu unserer Goldenen Hochzeit. Wilhelm Mohr und Frau Erika geb. von der Saale.

Grundstücks-Markt. Grundstück mit Garten oder größerem Hof zu kaufen gesucht. Auf dem Gelände 4 Zim., 2 Wetzler Platz vorhanden. Angebot, erbeten unter 1. 1217 an Herrstr.

Bekanntmachungen. Schweinefleisch. Der nächste Schweinefleisch findet am Donnerstag, dem 12. April 1940, von 7 bis 12 Uhr, auf dem Viehhof bei den Schweinefleisch-Verkaufsstellen, 7 bis 8 Uhr, im Saal des öffentlichen Ziergartens, den 14. April 1940, von 7 bis 12 Uhr, im Saal des öffentlichen Ziergartens, den 10. April 1940, der Oberbürgermeister.

Metallpende zum Gedenken des Führers! Die Hefen sind im wesentlichen eingetroffen und können gegen Bezahlung der erhaltenden Lieferung bis 15. April, dem 14. April 1940, von 10 bis 12 Uhr in der Hauptausstellung der Stadtverwaltung, Straße 179, in Empfang genommen werden. Am Sonntag, dem 12. April 1940, von 10 bis 12 Uhr, im Saal des öffentlichen Ziergartens, den 10. April 1940, der Oberbürgermeister.

Wasserpumpe. Wasserpumpe (elektrisch) mit 4 Hähnen, Schaufensterverkauf. Konditor Grimm, Seestraße 13.

Wasserpumpe. Wasserpumpe (elektrisch) mit 4 Hähnen, Schaufensterverkauf. Konditor Grimm, Seestraße 13.

Wasserpumpe. Wasserpumpe (elektrisch) mit 4 Hähnen, Schaufensterverkauf. Konditor Grimm, Seestraße 13.

Wasserpumpe. Wasserpumpe (elektrisch) mit 4 Hähnen, Schaufensterverkauf. Konditor Grimm, Seestraße 13.

Wasserpumpe. Wasserpumpe (elektrisch) mit 4 Hähnen, Schaufensterverkauf. Konditor Grimm, Seestraße 13.

Wasserpumpe. Wasserpumpe (elektrisch) mit 4 Hähnen, Schaufensterverkauf. Konditor Grimm, Seestraße 13.

Wasserpumpe. Wasserpumpe (elektrisch) mit 4 Hähnen, Schaufensterverkauf. Konditor Grimm, Seestraße 13.

Maß-Schneider. Erstklassige Maß-Schneider auf Werkstatte oder Heimarbeit, sowie Schneider und Schneiderinnen für Änderungen für sofort oder später gesucht.

H. HOLLENKAMP & CO. Facharbeiter und Hofarbeiter stellen ein. Büsscher & Hoffmann A.-G. Dachpappenfabrik-Teerdestillation Halle (Saale) 2.

Buchbinder. Für leichte Prägearbeiten zum sofortigen Antritt gesucht. Blumengroßhandlung Hermann Voß Albert-Dehne-Str. 7

Arbeitskräfte. Wir suchen für unsere Schiffswerft ungelernete und auch gelernte Arbeitskräfte die gewillt sind, sich für folgende Berufe ausbilden zu lassen: Schiffbau, Schlosser, Elektroschweißer, Dreher, Fräser, Kesselschmiede, Kupferschmiede.

gelernte Maler. Für Staltarbeiten. Paul Bertram, Halle a. S., Schillerstr. 9b.

gelernte Maler. Für Staltarbeiten. Paul Bertram, Halle a. S., Schillerstr. 9b.

gelernte Maler. Für Staltarbeiten. Paul Bertram, Halle a. S., Schillerstr. 9b.

Stadt-Zeitung

Halle, 11. April.

Bronzefiguren am Flaschenzug

Metallsammlung unter schwierigen technischen Umständen - Rund 10 Tonnen Metallspende der Stadtverwaltung

Der Gauleiter beim Gemeindefestabend - Ein erregter Vortrag

Unter Leitung der Obergau-Beauftragten für das ...

Wird in seinem sonstigen Aufbau ...

Größe bereitet den Mädeln auch ...

Über die heimische Lebensführung ...

Die Arbeit wird nun mit neuen Kräften ...

Die Gesundheitsbaracken auch im Kriege

In diesen Tagen, in denen die hallischen Bürger ...

Wenn man die Metalllager befragt, das sich die ...

Doch nicht nur das Ergebnis dieser Aktion ist ...

Verhütet Waldbrände

Jede Uachtsamkeit hilft dem Feind

Die Gesundheitsbaracken auch im Kriege



Beim Verladen der Figuren am Raschhof-Turm

anfert. Zur Zeit sind Handwerker dabei, diese ...

Varnabas von Geetz

Richard-Wagner-Verband deutscher Frauen

mitig brücken helfen wollen. Sie sind noch darauf ...

Die Mithrasgesellschaft der Eisenbesitzer

Wen der Jagdmagazin überleben. Am 10. April ...

Mitteldeutschland

11. April.

Waise Anfuhrung

Handtaschenräuber

Betrügerischer Stoffhändler

HN-SHOET

Zweite Hallenkampfpiele der SS. eröffnet

Die 2. Hallenkampfpiele der Hitler-Jugend 1940 ...

Sport-Verbandsnachrichten

SS. 98 Halle in Leipzig erfolgreich

Luftschutz-Spitzen mit Gummibieder

Am 12. April.

Sonnenanfang 6:12 Uhr. Vollmondtag 8 Uhr 44 Min.

Sonnenuntergang 19:33 Min. Mitternachtszeit 24 Uhr 39 Min.

Offene Stellen

Wir suchen zum möglichst sofortigen

Stenotypistin

Waise & Pflanze

Wir suchen zum möglichst sofortigen

Stenotypistin

Waise & Pflanze

Wir suchen zum möglichst sofortigen

Stenotypistin

Verletzte Schneiderin

Diplomkaufmann a. D.

14-jährige Kinder

Alte Frau

Alte Frau

Alte Frau

Alte Frau

Alte Frau

Alte Frau

Alte Frau

Alte Frau

Verletzte Schneiderin

Diplomkaufmann a. D.

14-jährige Kinder

Alte Frau

Alte Frau

Alte Frau

Alte Frau

Alte Frau

Alte Frau

Alte Frau

Alte Frau

Verletzte Schneiderin

Diplomkaufmann a. D.

14-jährige Kinder

Alte Frau

Alte Frau

Alte Frau

Alte Frau

Alte Frau

Alte Frau

Alte Frau

Alte Frau